

Betriebsanweisung
nach § 14
Gefahrstoffverordnung
(Deutschland)



Anschrift:
Küchen Aktuell GmbH
Zentrale Ausgabestelle - Arbeitssicherheit
Senefelderstr. 2b
Braunschweig

Nummer: BA_0505
Datum: 30.08.2021
Bearbeiter: Detlef von Daak

Verantwortlicher:
Arbeitsbereich:
Arbeitsplatz/Tätigkeit:

Kaufmännische Leitung vor Ort
Verkauf/Logistik/Verwaltung
Verkauf/Montage/Lager/Verwalt.

Gefahrenbezeichnung

Handelsname: Marston Domsel – MD-Mix Stahl/Metall
Produktnummer: MIX

Gefahren für Mensch und Umwelt



Achtung

Verursacht Hautreizungen.
Verursacht schwere Augenreizung.
Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln

Technische Maßnahmen:

Bei Verwendung dieses Produkts nicht essen, trinken oder rauchen.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.
Kontaminierte Arbeitskleidung soll am Arbeitsplatz verbleiben.
Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Handschuhe verwenden.

Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:

Im Originalbehälter bei Raumtemperatur lagern. Dicht verschlossen halten. Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten.

Lagerklasse (TRGS 510): 11, Brennbare Feststoffe

Hinweise zum sicheren Umgang: Nur im Originalbehälter und kühl lagern. Behälter dicht geschlossen und an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

Behälter dicht verschlossen halten. BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.

BEI VERSCHLUCKEN: Sofort Arzt hinzuziehen.

Inhalt/ Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen.

Hygienemaßnahmen: Berührung mit den Augen vermeiden. Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten.

Verhalten im Gefahrfall

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Personen, die auf Epoxide allergisch reagieren, sollten den Umgang mit dem Produkt vermeiden. Weitere Gefahren wurden beim derzeitigen Wissensstand nicht festgestellt.

Brandbekämpfung:

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

Löschmittel: Wassersprühstrahl, Löschpulver. Kohlendioxid (CO₂). Schaum.

Notfallmaßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:

Mechanisch aufnehmen. Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Erste Hilfe

Zuständiger Arzt/Klinik: Siehe Aushang

Fluchtweg: siehe Aushang

Unfalltelefon: Siehe Aushang

Erste Hilfe



Allgemeine Hinweise: Benetzte Kleidung wechseln.

Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen.

Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen

Nach Augenkontakt: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen.

Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

Nach Verschlucken: Sofort Arzt hinzuziehen

Notruf: +49 112

Ersthelfer: Siehe Aushang

Sachgerechte Entsorgung



Hinweise zur Entsorgung und Verpackung:

Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen als gefährlichen Abfall entsorgen.

Abfallschlüsselnummern sollen vom Verbraucher, möglichst in Absprache mit den

Abfallentsorgungsbehörden, ausgestellt werden.

07 06 04 andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen Reste entleeren.

Behälter zwischengelagern und nach örtlichen behördlichen Vorschriften zur Wiederverwertung abgeben.

Verantwortliche/ausstellende Person